



LandFrauen bündeln Energien im ländlichen Raum Großes Engagement für das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben im Dorf

Mit viel Energie und Einfallsreichtum engagieren sich LandFrauen für ihre Dörfer und für die Menschen, die in ihnen leben. Vielfältige Aktivitäten der LandFrauenverbände beziehen die gesamte Bevölkerung im ländlichen Raum ein und tragen dazu bei, das kulturelle und soziale Leben im Dorf zu bereichern.

Mehr als jedes 10. Mitglied der LandFrauenverbände in NRW wirkte ehrenamtlich mit hohem zeitlichem Einsatz bei vielen Projekten und Aktionen mit.

Soziales Engagement findet sich in einer großen Bandbreite. Neben Aktionen in Altenheimen, Schulen oder zur Dorfgestaltung werden Ferienaktionen für Kinder durchgeführt, Spielplatzpatenschaften übernommen, Kinderferienaktionen geplant und durchgeführt und auf Dorf- und Stadtfesten durch Verkauf von Kuchen und Kreativem Spendengelder für örtliche soziale Einrichtungen zusammengetragen. Durch ihre Aktionen binden LandFrauen auch Neubürger in ihre Gemeinschaft ein und stärken damit das Zusammengehörigkeitsgefühl im Dorf.

Beim **kulturellen Engagement** haben Brauchtumsfeste - und hier insbesondere der Erntedank - einen herausragenden Stellenwert. Mit thematischen Festen in der Region wie z.B. Kartoffeltag, Geschichtsfest oder einer Krautbundaustellung wird ländliches Brauchtum lebendig gehalten und eine Brücke zum „modernen“ Leben geschlagen.

Viele Aktionen und Projekte dienen neben der sozialen oder kulturellen Zielrichtung auch der **wirtschaftlichen Stärkung der Regionen**, der Förderung des ländlichen Tourismus, der Kaufkraftbindung in den Orten und natürlich der Information über Landwirtschaft sowie der Vermarktungsförderung landwirtschaftlicher Produkte.

Bei allen Aktivitäten steht die Gemeinschaftsleistung ganz oben an. Sie stärken das bürgerschaftliche Engagement und führen zu einem verstärkt empfundenen „Wir-Gefühl“.